



## Reisebericht zur Tagesfahrt nach Seebach im Schwarzwald zu Vollmers Mühle am 16.05.2019

Unsere erste Tagesfahrt im Jahr 2019 führte uns nach Seebach im Schwarzwald zu Vollmers Mühle. Der Bus der Firma Mayer mit Fahrer Konstantin, der uns das erste Mal fuhr, war mit 46 Personen fast voll besetzt.



Vollmers Mühle in Seebach/Grimmerswald ist eine der schönsten Mahlmühlen im Schwarzwald. Die Restaurierung der über 250 Jahre alten Mühle verhalf nicht nur dem alten Beruf des Müllers zu einem immer wieder gegenwärtigen kulturgeschichtlichen Ansehen, sondern wurde gleichzeitig eine einmalige touristische Attraktion für die Gemeinde Seebach.

Das von uns gebuchte „Brauchtumsprogramm“ begann damit, dass wir die Butter für das anschließende Vesper selbst stampfen durften.



Zur selbstgemachten Butter gab es knuspriges Holzofenbrot, Schinken, Käse, Apfelsaft und Apfelmost aus eigener Herstellung. Auch ein „Mühlenwässerle“ (Schnaps) durfte nicht fehlen, alles sehr gut und reichlich.

Nach dem wir uns gestärkt hatten, wurde als nächstes „gesponnen“, alles mit musikalischer Untermalung.





Danach mussten die Herren der Schöpfung ihre Kraft und Geschicklichkeit unter Beweis stellen, beim Schneiden von Kienspänen.



Wir erfuhren sehr viel Interessantes über die Mühle selbst und die Lebensweise in früheren Jahren. Es blieb auch noch genügend Zeit, sich die Mühle genau anzuschauen, sowohl innen als auch außen.

Bevor der Bus abfuhr, machte sich der größte Teil der Gruppe zu Fuß auf, um nach einem ca. halbstündigen Spaziergang wieder auf den Bus zu treffen.

Unterwegs erwartete die Spaziergänger eine Überraschung in Form eines „Schnapsbrunnens“, wo man gerne nochmal eine kleine Pause einlegte.





Als alle wieder im Bus versammelt waren, ging es Richtung Heimat.

Den Abschluss des Tages machten wir in der Besenwirtschaft Reblaus im Weingut Bös in Malsch. Da wir nicht das erste Mal da waren, wussten wir, dass uns nochmal volle Teller erwarteten.

Mehr als gesättigt machten wir uns endgültig auf den Heimweg.

Der Seniorenbeirat bedankte sich bei allen Mitfahrern für ihre Teilnahme und beim Busfahrer Konstantin für eine gute und sichere Fahrt.

Jutta Böhm, im Juni 2019

Bilder: Jutta Böhm und Sigurd Schwab